



Markus Sammer

PANORAMA

Änderungen im Pensionsrecht für Beamte

Die Spätfolgen von Schwarz-Blau

Die ÖVP-FPÖ Regierungen haben 2000 und 2003 bei den Pensionen ein Bündel gravierender Verschlechterungen beschlossen. Ein weiterer Nachteil als „Spätfolge“ der schwarz/blauen Regierungen tritt im Jahr 2020 mit dem Wegfall der Verlustdeckelung ein. Eine Zustimmung dafür hat es auch vom damaligen FCG-GÖD Vorsitzenden und ÖVP-Politiker Fritz Neugebauer gegeben.

einschneidender und unumkehrbarer Entschluss, der die gesamte Lebensplanung beeinflusst. Daher haben wir bereits begonnen bei den Dienststellen (Zustellbasis 4020,4150,4180 und PLÖ Paketzustellbasis Allhaming) allen interessierten Kolleginnen und Kollegen ihre persönliche Pension aussagekräftig zu berechnen, woraus auch die Verlusthöhe ersichtlich ist.

herausgestellt, wie wichtig bei Pensionierung die PT 8/A Zulage ist. Die mit der „Betriebsvereinbarung Ist-Zeit“ ab 1.9.2012 eingeführte Dienstzulage „A“ bewirkt eine höhere Pension bis zu 70,- Euro netto, 14-mal jährlich, ein ganzes Ruhestandsleben lang.

Gehaltssteigerung durch Einführung der Dienstzulage "A" bis Juli 2017



FCG irrt sich

Die Ergebnisse sind oftmals überraschend. Ein genereller Verlust von mehreren hundert Euro, wie vom Management und FCG-Vertretern kolportiert, ist nicht herausgekommen, sondern ein individuelles Minus von 3,- Euro (!!!) netto, bis 40,- oder 50,- EURO je nach Dienstalter und Karriereverlauf. Natürlich gibt es Einzelfälle bei denen der Verlust vom Jahr 2019 gegenüber 2020 höher ausfällt. Aufschluss gibt nur eine exakte persönliche Pensionsberechnung, die wir bereits anbieten und bei den Dienststellen im gesamten Bundesland in den nächsten Wochen intensiv fortsetzen. Dadurch können sich alle KollegInnen ein konkretes Bild von den ab 2020 wirksam werdenden Spätfolgen der seinerzeitigen schwarz/blauen Pensionsänderung machen.

Euer FSG-Vertreter gibt in den nächsten Wochen die Pensionsberechnungstermine bekannt.

ACHTUNG: Nachdem Urlaubszeit ist, werden wir natürlich für jene, die nicht teilnehmen können, einen Ersatztermin vereinbaren.

Durch PT 8/A – Zulage höhere Pension

Bei den von uns vorgenommenen Berechnungen hat sich auch wieder

€ 2.449,16

PT 8
Stufe 15
Juli 2012

PT 8/A
Stufe 15
Juli 2017

■ Juli 2012 ■ Juli 2017

Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht,

Euer Markus Sammer



MITEINANDER MEHR
MÖGLICH MACHEN

Beamtinnen und Beamte, die nach dem 1. Dezember 1959 geboren sind, werden von dieser Veränderung betroffen sein. Es ist kein Geheimnis, dass vom Unternehmen die BeamtInnen lieber im Ruhestand als im Aktivstand gesehen werden. So sind auch die „Tatarenmeldungen“ ein Instrument, womit die Kolleginnen und Kollegen förmlich in den Ruhestand getrieben werden sollen. Warum sich die FCG daran beteiligt und vom Unternehmen vor den Karren spannen lässt, ist mir unerklärlich. Um dieser Verunsicherung und Angstmache entgegen zu wirken, haben wir uns vorgenommen sachlich zu informieren.

FSG berechnet Ihre Pension bei Ihrer Dienststelle

Eine Ruhestandsversetzung (§ 14 – Pensionsverfahren) ist natürlich ein